

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

**Band:** 26 (1964)

**Heft:** 2

**Artikel:** Morgen im Wald

**Autor:** Zulliger, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-190756>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### *Morgen im Wald*

Wie schön isch's ame Morge  
Im Tannewald dürhar!  
Toutröpfli a de Nadle,  
Die glänze lutterklar.

Sticht d'Sunne de där d'Wulche,  
Flamatzget's uuf im Tou,  
Vo rot u grüene Füürli  
Isch jedes Eschtli voll.

Das glitzeret u zündtet  
Wie Guld u Edelstei,  
U du geisch wie ne Chünig  
Dür d'Hohlen abe hei!

### *Der Tod*

Teuff i der Hooschtert inn  
Brüele zwo Chräje.  
Tod, säg, was hesch im Sinn,  
Wo wosch ga mäje?  
's isch öppe glych!  
Einisch chunnt jede dra,  
Syg es as Ching, as Ma,  
Gäb arm oder rych . . .

Ghörsch? Us em Aaberot  
Chlage zweu Huuri.  
Dank nid, es reu der Tod  
U dass 's ne duuri!  
Was fragt er na!  
Ugsinnet freut's ne z'cho,  
Nimm's nid schwär, 's isch halt so,  
Söttsch *du* müesse ga . . . !